

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

| Albersreuth | Barthelmesaurach | Günzersreuth | Haag | Hasenmühle | Haubenhof |
| Kammerstein | Mildach | Neppersreuth | Oberreichenbach | Poppenreuth | Putzenreuth |
| Rudelsdorf | Schattenhof | Volkersgau | Waikersreuth |



**Ausgabe 8
November 2018**

| | |
|---|----------|
| Dorferneuerung Mildach | 3 |
| Aus dem Gemeinderat | 4-5 |
| Einladung zum Kammersteiner Waldmarkt | 6-7 |
| Einladung zur Kunstaussstellung | 8 |
| Grundschule Kammerstein | 9 |
| Einladung zum Volkstrauertag | 10 |
| Wahlergebnisse zur Landtags- und Bezirkswahl | 11 |
| Kirchengemeinde Kammerstein | 12/19 |
| Gartenbauverein Kammerstein | 13 |
| Aus den Feuerwehren | 14-15/17 |
| Umwelt und Natur | 18 |
| Unser Patenkind Pawani | 20 |
| Johanniter-Ortsgruppe | 21 |



„Aufräumen demmer“ war das Motto einer landkreisweiten Umweltaktion. Auch engagierte Gemeindebürger und Organisationen waren dabei. Siehe Seite 18.



Großübungen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes wurden in den vergangenen Wochen durchgeführt. Hier „Waldbrand im Heidenberg“. Siehe Seite 17.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Vorbereitungen für den Kammersteiner Waldmarkt am 24. November laufen seit Wochen auf Hochtouren. Herzlich lade ich Sie zu einem der schönsten und mittlerweile traditionsreichsten Markttag in Franken ein. Siehe Seiten 6-8.

Landtags- und Bezirkstagswahlen

am 14. Oktober wurden der Bayerische Landtag und der Bezirkstag von Mittelfranken gewählt. Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen für die außerordentlich hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere fleißigen und zuverlässigen Wahlhelfer. Lesen Sie dazu die Berichte auf den Seiten 10/11.

Herzlich gratuliere ich unserem Gemeinderatskollegen Volker Bauer, der erneut ein Mandat im Bayerischen Landtag erringen konnte.

Bürgerbegehren zum Schulstandort

In der Gemeindeverwaltung wurde ein Bürgerbegehren zum Schulstandort eingereicht. Mittlerweile hat der Gemeinderat über die Zulässigkeit debattiert und mehrheitlich beschlossen, dieses zuzulassen. Sowohl die Rechtsaufsicht im Landratsamt als auch der Bayerische Gemeindetag haben die Zulässigkeit bestätigt.

Einstimmig erfolgte der Beschluss über den Termin. Der Bürgerentscheid wird am 16. Dezem-

ber 2018 durchgeführt. Für Fragen steht Ihnen jederzeit die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Volkstrauertag geht uns alle an

Herzlich einladen möchte ich Sie auch zu den Gedenkfeiern des Volkstrauertags am Sonntag, 18. November. Siehe Seite 10. Es muss unser gemeinsames Anliegen sein an die Schrecken der Kriege zu erinnern und auch der jungen Generation zu zeigen, dass Krieg, Gewalt, Hass, Hetze oder Terrorismus nie ein Weg zur Lösung von Problemen sein können.

Rücksicht auf Kinder

Gelegentlich sprechen mich Kinder und Eltern auf Gefährdungen auf dem Schulweg an. Bitte bedenken Sie, dass Kinder als Verkehrsteilnehmer auf der Straße oder an der Bushaltestelle leicht überfordert werden.

Meine Bitte: Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten. Nehmen Sie bitte Rücksicht, fahren Sie freiwillig langsamer, parken Sie nicht auf Gehwegen, damit Gefährdungen vermieden werden. Danke für Ihr Verständnis!

Ich freue mich auf unsere nächste Begegnung – hoffentlich beim Kammersteiner Waldmarkt – und grüße Sie herzlich

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SR5

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Walter Schnell, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung, Straßen- und Wegerecht, Verkehrswesen

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksangelegenheiten

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Feuerwehren

Christina Bickel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 21
E-mail: christina.bickel@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 8 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Melanie Karg, Verwaltungsangestellte
Zimmer 1 92 55 - 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

N.N., Vertretung Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

Schulwesen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrsanordnungen, Grundstücksangelegenheiten, Verpachtungen

Kathrin Eberlein, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 10 92 55 - 18
E-mail: kathrin.eberlein@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0157/88904628
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Zweckverband zu Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.

Aus dem Standesamt

Geburten:

03.10.2018
Mia Seebacher
Moosweg 4,
Barthelmesaurach

06.10.2018
Valerie Janina Neff
Lerchenstraße 14,
Barthelmesaurach

06.10.2018
Miriam Pia Reichert
Volkachstraße 7, Volkersgau

08.10.2018
Leo Gebhard
Schwabacher Straße 18, Haag

18.10.2018
Darius Koller
Austraße 15, Haag

Eheschließungen:

06.10.2018
Daniel Nehmeier und Daniela Wirth
Oberbaimbach 9b, Schwabach

19.10.2018
Bernd Feuerstein und Julia Baum
Günzersreuth 33

19.10.2018
Andreas Adler und Natascha Danninger
Oberreichenbacher Straße 16,
Schwabach



Sterbefälle:

04.10.2018
Betty Meier
Schattenhof 13

07.10.2018
Johann Georg Förthner
Poppenreuth 6

29.10.2018
Margareta Grillenberger
Am Hirtenberg 1,
Barthelmesaurach



Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44



Ihre Gemeinde informiert:



Kürzlich wurden die Dorfstraßen in Mildach von den Bauleuten und den Auftraggebern abgenommen. Die Baumaßnahmen wurden zur großen Zufriedenheit aller ausgeführt.

Dorferneuerung Mildach erfolgreich fortgesetzt

Die Mildacher können sich freuen. Kürzlich konnten alle Dorfstraßen abgenommen und zur Nutzung übergeben werden. Aufwendig war die neue Umfahrung des Anwesens Meermann, die ein Mehr an Verkehrssicherheit bietet. Saniert wurde auch die Brücke über die Aurach. Ein neuer Oberflächenwasserkanal war erforderlich, da der bisherige Kanal schadhaft und zu flach verlegt war.

Bürgermeister Walter Schnell und der Vorsitzende der TG Barthelmesaurach Wolfgang Pfrogner freuten sich über diesen Zwischenschritt. Mildach ist damit für die nächsten Jahrzehnte bes-

tens aufgestellt. Die Bauarbeiten waren bis auf Kleinigkeiten einwandfrei ausgeführt. Am Dorfplatz wird in den nächsten Monaten noch eine dörfliche Gemeinschaftseinrichtung entstehen. Hier bringen sich die Mildacher ehrenamtlich ein.

Insgesamt wurden in den letzten Jahren 2,5 Mio. Euro in Flur- und Dorferneuerungsmaßnahmen in den westlichen Gemeindeteilen verbaut. 2019 und 2020 werden die Dorferneuerungsmaßnahmen in Haubenhof und Hasenmühle fortgesetzt, ab 2021 steht die Dorferneuerung im Altort von Barthelmesaurach an.



Stromnetz deutlich zuverlässiger als im Bundesdurchschnitt

Weniger Stromausfälle im Netzgebiet der N-ERGIE

Die Versorgungsqualität im Netzgebiet der N-ERGIE hat sich entgegen dem bundesweiten Trend zuletzt nochmals leicht erhöht: Durchschnittlich knapp sieben Minuten mussten die Menschen 2017 aufgrund ungeplanter Ereignisse, etwa infolge von Unwettern, ohne Strom auskommen (2016: 6:59 Minuten / 2017: 6:54 Minuten).

Während die Main-Donau Netzgesellschaft, ein Tochterunternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft, die Stromausfälle in ihrem Netz nochmals leicht reduzieren konnte, stiegen die Ausfallzeiten deutschlandweit an: Laut den kürzlich veröffentlichten Zahlen der Bundesnetzagentur erhöhte sich die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr (12:48 Minuten) auf 15:08 Minuten deutlich.

Hohe Investitionen in Versorgungssicherheit

Die Versorgungsqualität im Netzgebiet der N-ERGIE liegt damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Dies ist auch eine Folge beständiger Investitionen: Rund 100 Mio. Euro steckt die Main-Donau Netzgesellschaft jährlich in den Ausbau und den technischen Unterhalt der Stromnetze.

Das Stromnetz der Main-Donau Netzgesellschaft umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist rund 27.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.

Wir gratulieren

70 Jahre

26.10.2018

Ernst Brechtelsbauer

Gartenweg 2, Barthelmesaurach

75 Jahre

08.10.2018

Otto Götz

Schwabacher Straße 5, Haag

11.10.2018

Willy Kaiser

Amelstraße 15,
Barthelmesaurach

12.10.2018

Wolfgang Eichinger

Tulpenstraße 9, Barthelmesaurach

22.10.2018

Anton Koltzenburg

Angerstraße 3, Kammerstein

80 Jahre

02.10.2018

Margarete Galinski

Alexanderstraße 1,
Oberreichenbach

23.10.2018

Georg Lacher

Wiesenstraße 2, Rudelsdorf

85 Jahre

26.10.2018

Gerhard Hanel

Burgunderstraße 5,
Kammerstein

94 Jahre

09.10.2018

Katharina Gruber

Rosenstraße 4,
Barthelmesaurach

Ehejubiläen

50 Jahre

25.10.2018

Gisela und Werner-Hans Sieber

Rosenstraße 1, Barthelmesaurach

26.10.2018

Monika und Gunther Pufe

Luitpoldstraße 3, Oberreichenbach

60 Jahre

18.10.2018

Else und Otto Rößler

Hauptstraße 15, Kammerstein



Aus dem Gemeinderat

Zuschuss für Diakonieverein Kammerstein e.V.

Der Diakonieverein Kammerstein e.V. hat für die ambulante und häusliche Kranken- und Altenpflege einen Zuschussantrag in Höhe von 1.500 Euro gestellt. Pfarrerin Daniela Merz berichtete in der Sitzung, dass insgesamt 136 Patienten durch die Pflegestation in Rohr betreut werden. Hierfür stehen fünf hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und 19 Pflegekräfte zur Verfügung. Im Rahmen der Tätigkeit stehen unter anderem viele Gespräche an, die nicht voll finanziert werden.

Bürgermeister Walter Schnell betonte, dass die Gemeinde Kammerstein dies gerne mitfördert. „Die Menschlichkeit muss an oberster Stelle stehen“, so Schnell. Zudem erzielte die Pflegestation bei der jährlichen Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse in diesem Jahr die Gesamtnote 1,0. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag einstimmig zu und dankte dem Diakonieverein für den wichtigen Dienst.

Flurneuordnung und Dorferneuerung

Technischer Amtsrat und Vorsitzender Wolfgang Pfrogner vom Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) berichtete ausführlich über die Verfahrensstände für die Gebiete Günzersreuth (seit 2006), Rudelsdorf (seit 2006) und Barthelmesaurach (seit 2013).

Im Verfahrensgebiet Günzersreuth haben sich Änderungen bei den Ortsstraßen, Gehwegen/steigen, Gemeindeverbindungsstraßen, ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwegen, nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwegen sowie beschränkt öffentlichen Wegen bzw. Plätzen ergeben. Daher war hier eine Neuwidmung der Verkehrsanlagen notwendig. Zudem musste die Gemeinde Kammerstein die Pflege von Landschaftsflächen übernehmen.

Im Verfahrensgebiet Rudelsdorf waren ebenfalls die Widmung der Verkehrsanlagen notwendig.



Die Aurachtalüberquerung wird noch 2018 fertig.

Im Verfahrensgebiet Barthelmesaurach konnte Wolfgang Pfrogner von der Abnahme der Baumaßnahme im Ortsteil Mildach berichten. Dort konnte die Ortsumgehung fertig gestellt werden. Auch die Sanierung des Kanals.

Der Bau der Aurachtalquerung schreitet voran

Aktuell steht der Bau der Aurachtalquerung zur Hasenmühle an. Weitere Maßnahmen im Bereich Hasenmühle/Haubenhof sind für die Jahre 2019/2020 vorgesehen. Insgesamt wurden bislang für diese drei Verfahren Mittel in Höhe von rund 2.500.000 Euro verbaut. Weitere Gelder in Höhe von rund 830.000 Euro sind für die nächsten Jahre geplant.

Der Gemeinderat fasste alle hierzu notwendigen Beschlüsse einstimmig.

Bürgerbegehren zum Schulstandort Kammerstein kommt

Der Gemeinderat musste sich über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zur Durchführung eines Bürgerentscheids zum Schulstandort Kammerstein befassen. Dem Antrag wurde mit

6:3 Stimmen zugestimmt. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Termin am Sonntag, 16. Dezember 2018, für das Bürgerbegehren aus.

Bebauungsplan der Stadt Akenberg in Obersteinbach

Keine Einwände hat der Gemeinderat gegen die Aufstellung des Bebauungsplan Obersteinbach „Im Untern Grund“ der Stadt Akenberg erhoben. Mit dieser Planung soll neues Bauland geschaffen werden. Die Fläche umfasst ein Gebiet von ca. 0,73 ha. Die Stadt Akenberg verzichtet auf eine Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren. Dieser soll im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Bauanträge genehmigt

Der Gemeinderat beschloss unter Auflagen die Errichtung eines Carports in Barthelmesaurach, die Errichtung einer landwirtschaftlichen Gerätekabine in Mildach und den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Haag.

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

😊

**NUTZEN SIE UNSEREN
ABFALLSERVICE**

BIOABFÄLLE • SPERRMÜLL • GARTEN-
ABFÄLLE • SONDERMÜLL • GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE • BAUSCHUTT • AKTEN-
VERNICHTUNG • ABFALLBERATUNG
INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice
Containerservice
Wertstoffservice
Sonderdienste

PETER

WITTMANN

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 0 91 22 / 29 10

Telefax 0 91 22 / 51 34



LEADER-Projekt „Informationszentrum Tabakanbau in Franken“

Bereits im Juni 2017 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass Informationszentrum Tabakanbau in Franken zu errichten. Der Förderantrag wurde bereits beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Uffenheim gestellt. Hierzu war ein nochmaliger Beschluss, insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Projektes, notwendig. Der Beschluss war einstimmig.

Jahresantrag der Bayerischen Städtebauförderung

Der Gemeinderat behandelte den Jahresantrag der Bayerischen Städtebauförderung. Hier stand die Fortführung aus den Vorjahren im Vordergrund. Mit enthalten sind derzeit die Neugestaltung der Ortsmitte Kammerstein (3. Bauabschnitt), der Festplatz in Kammerstein, die Dorfmitte Volkersgau sowie die Dorfmitte Haag. Der Gemeinderat stimmte der Fortschreibung einstimmig zu. Insgesamt hat die Gemeinde Kammerstein aus diesem Förderprogramm bereits rund 2 Millionen Euro erhalten. Weitere Mittel, insbesondere für die Neugestaltung der Ortsmitte Kammerstein, sind bereits bewilligt bzw. wurden in Aussicht gestellt.

Bürgerversammlung Volkachtal

Die Behandlung von Wünschen und Anträgen aus der Bürgerversammlung im Volkachtal stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Zahlreiche Punkte wurde bereits durch die Verwaltung abgearbeitet. Bürgermeister Walter Schnell dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die zügige Erledigung der Anliegen.



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer:

112 (Gebührenfrei)

Polizei-Notruf **110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

116 117 kostenlos erreichbar.

Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth **0911/424855-0**

E-mail: info@krisendienst-mittelfranken.de
<http://www.krisendienst-mittelfranken.de>

Gift-Notrufzentrale Nürnberg **0911/3982451**

Krisendienst Mittelfranken: Eine Anlaufstelle für Menschen in seelischen Notlagen

Menschen haben Krisen:

„Ich weiss einfach nicht mehr weiter“
„Ich habe Angst“
„Ich fühle mich wie in einem schwarzen Tunnel“
„Ich habe keine Kraft mehr“
„Mein Leben ist nur noch chaotisch, es ist wie im Labyrinth“
„Ich schaffe es alleine nicht mehr“

Der Krisendienst bietet abends und nachts Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen bei ...

... massiven Gefühlen von Angst, Unruhe oder Panik
... zugespitzten und ausweglos erscheinenden Auseinandersetzungen in der Familie
... bedrückender Isolation und Einsamkeit
... Trennung, Trauer und Verlust
... Selbsttötungsgedanken und Suizidgefahr
... psychischen Erkrankungen
und für Angehörige, Freunde oder Bekannte, die sich deshalb Sorgen machen.

Alle Angebote des Krisendienstes sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz!

Wann der Krisendienst zu erreichen ist:

Montag – Donnerstag 18:00 – 24:00 Uhr
Freitag 16:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags
10:00 – 24:00 Uhr

Krisendienst Mittelfranken
Hessestraße 10
90443 Nürnberg
Tel. 0911/42 48 55-0
info@krisendienst-mittelfranken.de

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altfahrzeuge
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558

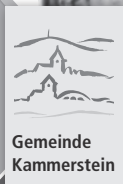


23. Kammersteiner Waldmarkt



Der besondere Markt
in Franken
um

Wald
inter
eihnachten



**Samstag,
24. November 2018**
9.30 – 16.00 Uhr, Rathausplatz Kammerstein



Grußwort zum

23. Kammersteiner Waldmarkt



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Kammersteiner Waldmarkt zählt zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Schon Monate vorher machen sich Vereine, Landwirte und Direktvermarkter Gedanken über ihr vielfältiges und attraktives Angebot. Herzlich lade ich Sie daher zum mittlerweile 23. Kammersteiner Waldmarkt ein.

Der Kammersteiner Waldmarkt ist ein ganz besonderer und in seiner Art einzigartiger Markt in Franken, an dem sich alles um Wald, Winter und Weihnachten dreht. Der Markt hat klein begonnen. Heute ist der Kammersteiner Waldmarkt eine feste Größe in der Metropolregion Nürnberg.

Die waldreiche und idyllische Landschaft prägt schon immer die Gemeinde Kammerstein. Der Wald war und ist auch heute eine wichtige Erwerbsquelle. Daher steht das umfangreiche Angebot an Produkten aus dem Wald, z. B. Tannen-, Fichten- und Mistelzweige, Brennholz, Adventskränze oder Schmuckartikel aus Holz im Mittelpunkt. Passend dazu können unsere Gäste auf dem KammerSTEIN-PILZpfad ihr Wissen über unsere heimischen Pilze auffrischen.

Freuen Sie sich auf Ihren Einkaufsbummel durch den Kammersteiner Waldmarkt. Nehmen Sie sich Zeit zum Plausch und zum Betrachten vieler reizvoller Produkte. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Heimat. Fördern Sie mit Ihrem Einkauf die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Wir legen Wert auf regionale Produkte, beste Qualität und faire Preise.

Wir wollen mit diesem Markttag den Blick des Verbrauchers auf heimische Produkte lenken. Kurze Wege reduzieren energieintensive Transporte und damit das Verkehrsaufkommen. Der Kauf umweltfreundlicher Erzeugnisse aus der Region stärkt die Heimat und dient der Erhaltung der heimischen Kulturlandschaft.

Aufgelockert wird das Markttreiben durch musikalische Beiträge, einer Gesprächsrunde mit Gästen sowie Ausstellungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Walter Schnell
Erster Bürgermeister

... ab ins Holz!



GÖTZ TECHNIK FÜR
LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Ihr Fachbetrieb für

STIHL®

- Motorsägen
- Schnitzschutzkleidung
- Forstwerkzeuge
- Brennholzkreissägen
- Holzspalter
- Große Auswahl und Aktionsangebote

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5–7
91126 Kammerstein/Haag • Tel. 09122/81458
www.goetz24.net • info@goetz24.net



**Metzgerei
Krug**



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
Am Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de



So kommen Sie nach Kammerstein



Sonderfahrplan der Linie 607 für den 24.11.2018 vom Bahnhof Schwabach nach Kammerstein.
Fahrplan unter www.kammerstein.de



Mit dem Auto aus Richtung BAB 6 Nürnberg – Heilbronn, Nürnberg und Schwabach:

Ausfahrt Schwabach-West/Kammerstein, auf der B 466 in Richtung Gunzenhausen/Kammerstein, durch Haag, nach ca. 1 km im Kammersteiner Kreisverkehr 3. Abfahrt Richtung Kammerstein und Aberg. In Kammerstein ist der Weg ausgeschildert.

Schwabach– Kammerstein

| Samstag, 24.11.2018 | | | | | | | |
|-----------------------------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| S2/R6 Nürnberg ab | 09:01 | 10:01 | 11:01 | Linie 607 | 12:41 | 13:41 | 14:41 |
| S2/R6 Schwabach an | 09:20 | 10:20 | 11:20 | | 13:00 | 14:00 | 15:00 |
| Schwabach Bahnhof | 09:30 | 10:30 | 11:30 | 11:55 | 13:10 | 14:10 | 15:10 |
| Schwabach Wallenrodstr. | 09:31 | 10:31 | 11:31 | 11:56 | 13:11 | 14:11 | 15:11 |
| Schwabach Schillerplatz | 09:34 | 10:34 | 11:34 | 11:58 | 13:14 | 14:14 | 15:14 |
| Schwabach Nördlinger Str. | 09:35 | 10:35 | 11:35 | 11:59 | 13:15 | 14:15 | 15:15 |
| Schwabach Am St. Brücklein | 09:36 | 10:36 | 11:36 | 12:01 | 13:16 | 14:16 | 15:16 |
| Schwabach Gewerbepark West | 09:37 | 10:37 | 11:37 | 12:02 | 13:17 | 14:17 | 15:17 |
| Haag Nord | 09:38 | 10:38 | 11:38 | 12:04 | 13:18 | 14:18 | 15:18 |
| Haag Süd | 09:39 | 10:39 | 11:39 | 12:05 | 13:19 | 14:19 | 15:19 |
| Kammerstein Nord -Hst 3- | 09:40 | 10:40 | 11:40 | 12:07 | 13:20 | 14:20 | 15:20 |
| Kammerstein Nord -Hst 1- | 09:40 | 10:40 | 11:40 | 12:07 | 13:20 | 14:20 | 15:20 |
| Kammerstein Mitte/Waldmarkt | 09:41 | 10:41 | 11:41 | | 13:21 | 14:21 | 15:21 |

Kammerstein – Schwabach

| Samstag, 24.11.2018 | | | | | | | |
|-----------------------------|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Linie 607 | | | | | | |
| Kammerstein Mitte/Waldmarkt | 09:56 | 10:56 | 12:56 | 13:56 | 14:56 | 15:56 | |
| Kammerstein Nord -Hst 2- | 09:58 | 10:58 | 11:41 | 12:58 | 13:58 | 14:58 | 15:58 |
| Haag Süd | 09:59 | 10:59 | 11:42 | 12:59 | 13:59 | 14:59 | 15:59 |
| Haag Nord | 10:00 | 11:00 | 11:43 | 13:00 | 14:00 | 15:00 | 16:00 |
| Schwabach Gewerbepark West | 10:01 | 11:01 | 11:44 | 13:01 | 14:01 | 15:01 | 16:01 |
| Schwabach Am St. Brücklein | 10:02 | 11:02 | 11:45 | 13:02 | 14:02 | 15:02 | 16:02 |
| Schwabach Nördlinger Str. | 10:04 | 11:04 | 11:46 | 13:04 | 14:04 | 15:04 | 16:04 |
| Schwabach Schillerplatz | 10:05 | 11:05 | 11:48 | 13:05 | 14:05 | 15:05 | 16:05 |
| Schwabach Wallenrodstr. | 10:07 | 11:07 | 11:50 | 13:07 | 14:07 | 15:07 | 16:07 |
| Schwabach Bahnhof | 10:09 | 11:09 | 11:52 | 13:09 | 14:09 | 15:09 | 16:09 |
| S2/R6 Schwabach ab | 10:19 | 11:19 | 12:19 | 13:19 | 14:19 | 15:19 | 16:19 |
| S2/R6 Nürnberg an | 10:38 | 11:38 | 12:38 | 13:39 | 14:38 | 15:38 | 16:38 |

P Bitte folgen Sie in Kammerstein den Hinweisen der Freiwilligen Feuerwehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer weisen Ihnen einen marktnahen und kostenfreien Parkplatz zu.

P am Festplatz

P am Gelände des SV Kammerstein mit Shuttleservice zum Markt von 09:30 bis 16:00 Uhr

Informationen:

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10
91126 Kammerstein
Telefon 09122/9255-0
Fax 09122/92 55-40
www.kammerstein.de
info@kammerstein.de



REWE

Wittl oHG

Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7
Tel. 09122 / 87370
Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:
Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr.



LIEGEL

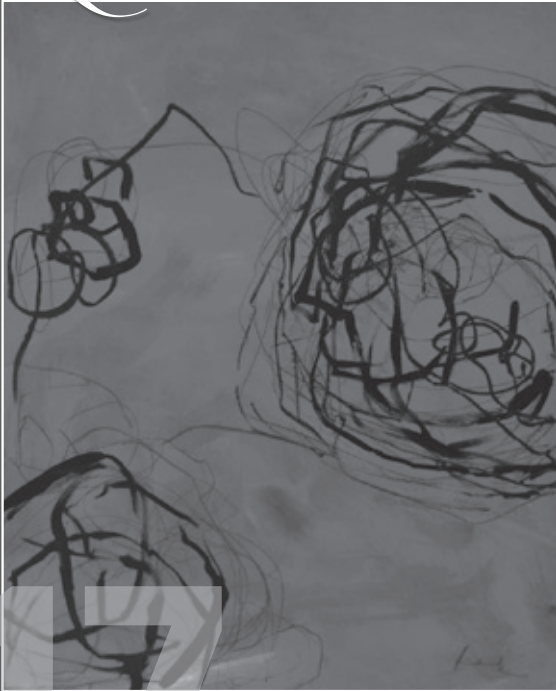
Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



Kunst Kommune Kammerstein



17. Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

19. bis 24. November 2018
Bürgersaal Kammerstein
Dorfstraße 27
91126 Kammerstein



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



**Liebe Kunstfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

*Hermann Hesse hat einmal gesagt:
„Was der Künstler sich wünscht, ist ja nicht Lob,
sondern Verständnis für das was er angestrebt hat,
einerlei, wie weit sein Versuch gelungen sei.“*

*Dass es Kunstschaffenden – ganz gleich, was sie sich von der
Gesellschaft wünschen – ebenso ein Anliegen ist, den Menschen
etwas zu geben, beweist die diesjährige Kunstausstellung zum
Kammersteiner Waldmarkt.*

*Malerei, Skulptur, Keramik und Fotografie schlagen eine breite
Brücke zwischen Betrachter und Künstler, auf der zu flanieren,
Freude bereitet.*

*21 Künstlerinnen und Künstler aus der Metropolregion Nürn-
berg haben sich zusammen gefunden, Ihnen lieber Besucher,
einen Einblick in die derzeitige Kunstszene zu bieten.*

*Haben Sie interessante Gespräche und einen angenehmen
Aufenthalt in unserer Ausstellung.*

*Herzlichen Dank an alle, die diese 17. Ausstellung möglich
gemacht haben.*

Ihre *Uschi Heubeck*

Ausstellungskoordination

Gefördert durch

S Sparkasse
Mittelfranken-Süd
Schwabach • Roth • Weißenburg

Malerei
Fotografie
Öffentlicher Raum
Konzeptkunst
Objektkunst
Design-Recycling
Malkurse
Galerie und Atelier
Heidenbergstr. 8, 91126 Kammerstein
Galerie
Auf der Aich 8, 91126 Schwabach
www.uschiheubeck.de
uschi.heubeck@web.de
0151 / 4632 4784

KUNSTRAUM
Uschi Heubeck

gentner
WIR VEREDELN KUNSTSTOFF



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag
ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Andreas Bier

Tel. 09178 90746

andreas.bier@HUKvm.de

Günzersreuth 14

91126 Kammerstein

Günzersreuth

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz
in der Gemeinde Kammerstein 3.115

Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz
in der Gemeinde Kammerstein 147

Geburten im Oktober 2018 5

Sterbefälle im Oktober 2018 3

Zuzüge im Oktober 2018 24

Wegzüge im Oktober 2018 12

Stand zum 30. Oktober 2018 3.262



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de



Grundschule Kammerstein

„Ihr seid Schulkinder
genau wie wir“ ...

Mit dieser Liedzeile begrüßten die Zweitklässler unserer Grundschule ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler in der Aula. 27 Erstklässler lauschten an ihrem ersten Schultag gespannt, was die Schulkinder alles zu berichten hatten. Da wurde viel vom Lernen erzählt, dem Singen in der Klasse und den Pausen in unserem naturnahen Pausenhof.

Mit den Worten „Schön, dass ihr da seid“, begrüßte auch Rektorin Edith Katheder herzlich alle Schulanfänger sowie die zahlreichen Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten. Frank Behnke vom Busfahrdienst und Jürgen Bierlein von der Sparkasse nahmen sich ebenso wie Hortleiterin Nadja Reidelshöfer die Zeit, unsere ABC-Schützen willkommen zu heißen. Anschließend gingen die frisch gebackenen Erstklässler mit ihrer Lehrerin Anna Rodamer in ihr



Klasse 1 (Klassenlehrkraft: Anna Rodamer, 27 Schüler)

Klassenzimmer. Dort erlebten die Schulkinder ihre erste aufregende Unterrichtsstunde.

Während die Schulkinder lernten, hatten die Eltern bei Kaffee, Kuchen und Brezen Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen und Informationen von Seiten des Elternbeirats und der Schulleitung entgegenzunehmen. Wir bedanken uns sehr beim Team des letztjährigen Elternbeirats für die köstliche Bewirtung!

Nach einer guten Stunde rundete ein festlicher Gottesdienst mit Pfarrerin Felizitas Böcher und Pfarrer Stefan Merz die Einschulung ab. Im Anschluss an die Segnung der Kinder durften diese mit ihren Eltern den besonderen Tag an der Schule in Bildern festhalten. Fröhlich begaben sich die Erstklässler mit ihren Familien nach Hause, wo sie den Tag feierlich ausklingen ließen.

Edith Katheder

Das Lehrerkollegium der Grundschule Kammerstein mit Sekretärin Martina Schiebl



Von links vorne: Susanne Hofer (Religion), Edith Katheder (Kl. 2a), Anna Rodamer (Kl. 1), Svenja Janser (Kl. 3b), von links Mitte: Kerstin Leuzmann (Kl. 3b), Martina Schiebl (Sekretärin), Simone Leupold (Kl. 2b), Sabrina Werner (Kl. 3a), Tanja Eitel (Handarbeit), von links hinten: Karl-Gustav Hirschmann (4. Kl.), Stefan Merz (Pfarrer) (Pfarrerin Felizitas Böcher und Lehrerin Jutta Radle fehlen auf dem Bild).

Unser amtierender Elternbeirat für das Schuljahr 2018/19

Wir gratulieren den Elternbeiräten zur (erneuten) Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit in diesem Schuljahr.



Von links vorne: Petra Flecken (Kl. 1), Nadine Barthel (Kl. 2b), Grit Müller (Kl. 3b), von links hinten: Regina Engelmann (Kl. 1), Heidi Seubelt (Kl. 3a), Alexandra Becker, stellv. Elternbeiratsvorsitzende (Kl. 3b), Kerstin Ploß, (Kl. 2b), Andrea Günzel, Elternbeiratsvorsitzende (Kl. 1,4), Christina Sauerbeck (Kl. 2a)

INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE
FÜR

FAHRZEUGSCHÄDEN

UND -BEWERTUNG TELEFON (09122) 83 77 0

TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Herzliche Einladung zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Sonntag, 18. November 2018

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung
an der Gedenktafel im Friedhof Volkersgau
um 9.00 Uhr**

Mitwirkende: Dritte Bürgermeisterin
Jutta Niedermann-Kriegel
Pfarrer Stefan Merz
Krieger- und Soldatenverein Volkersgau
Freiwillige Feuerwehr Volkersgau
Gesangverein Volkersgau
Posaunenchor Kammerstein

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Ehrenmal
neben der Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach
um ca. 10.00 Uhr**

Mitwirkende: Dritte Bürgermeisterin
Jutta Niedermann-Kriegel
Pfarrer Felizitas Böcher
Freiwillige Feuerwehren Barthelmes-
aurach und Günzersreuth-Albersreuth
Posaunenchor Barthelmesaurach

Bittgottesdienst für den Frieden

in der Georgskirche Kammerstein um 10.00 Uhr

**Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Mahnmal
neben der Georgskirche in Kammerstein
im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 10.40 Uhr**

Mitwirkende: Gemeinderat Volker Bauer, MdL
Pfarrer Stefan Merz
Freiwillige Feuerwehr Kammerstein
Sportschützenclub Neppersreuth-
Kammerstein
Posaunenchor Kammerstein

Geburtstag

Georg Lacher feierte 80. Geburtstag

In Rudelsdorf feierte Georg Lacher kürzlich seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Walter Schnell, der die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein überbrachte.

Georg Lacher ist gebürtiger Rudelsdorfer. Es war und ist es ihm schon immer sehr wichtig, am Dorfleben aktiv teilzunehmen. Er hat über viele Jahrzehnte die Dorfkapelle gepflegt und dort jeden Tag die Turmuhr aufgezogen. Viele Jahrzehnte hat er auch als Waagmeister die örtliche Viehwaage betreut. An der Tabakhalle pflanzt er jedes Jahr Tabak an und kümmert sich täglich um die Pflege der Pflanzen. Auch im Ortsverein Rudelsdorf zählt der Jubilar zu den Aktivposten. Unermüdlich half er beim Bau des Rudelsdorfer Gemeinschaftshauses. Als Kerwabou ist er immer noch aktiv und trägt daher den heimlichen Titel „ältester Kerwabou von Rudelsdorf“.

Doch auch für die Gemeinde ist Georg Lacher seit Jahrzehnten aktiv. Über 50 Jahre versieht er seinen Dienst als Feldgeschworener der Gemeinde Kammerstein. Für seine vielfältigen Verdienste wurde er vor einigen Jahren mit dem Preis der Sparkasse Mittelfranken-Süd „Gut. Im Ehrenamt“ ausgezeichnet.

Georg Lacher wohnt mit seiner Enkelin Kristina und deren Mann Christoph in seinem Haus in Rudelsdorf. Besondere Freude bereitet ihm, dass er das Aufwachsen seiner Urenkelinnen Julia und Laura miterleben darf.



V.l.n.r.: Bürgermeister Walter Schnell, Tochter Karin, Georg Lacher, Enkelin Kristina Nutz und die beiden Urenkel Julia und Laura.

Dank an alle Wahlhelfer

Anlässlich der Landtagswahl und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 waren in den vier Wahllokalen und den zwei Briefwahlvorständen insgesamt 48 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Die Gemeinde Kammerstein bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr großes Engagement bei der Auszählung der Ergebnisse der Wahlen.

Durch Ihre Mithilfe haben Sie dazu beigetragen, dass die Wahlen reibungslos durchgeführt werden konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Leider ist die Ausübung eines solchen Ehrenamtes heute nicht mehr selbstverständlich. Gerade deshalb ist der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer entsprechend zu würdigen.

Ihr/Eurer

Bürgermeister Walter Schnell

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlamtes

**SCHREINEREI
Harald Groß**



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Ergebnisse der Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

| Wahlvorschlag (Erststimme) | Stimmbezirk Gemeinde Kammerstein gesamt | Stimmbezirk Kammerstein 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth) | Stimmbezirk Kammerstein 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof) | Stimmbezirk Barthelmesaurach (Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf) | Stimmbezirk Volkersgau (Oberreichenbach, Putzenreuth, Waikersreuth) | Stimmbezirk Briefwahl 1 (Briefwähler aus Stimmbezirk 1 und 2) | Stimmbezirk Briefwahl 2 (Briefwähler aus Stimmbezirk 3 und 4) |
|----------------------------------|--|--|--|--|---|---|---|
| Walter Schnell (Freie Wähler) | 50,21 % 955 Stimmen | 50,89 % 171 Stimmen | 41,88 % 98 Stimmen | 39,41 % 175 Stimmen | 63,59 % 138 Stimmen | 56,32 % 196 Stimmen | 54,80 % 177 Stimmen |
| Cornelia Griesbeck (CSU) | 17,67 % 336 Stimmen | 23,21 % 78 Stimmen | 28,21 % 66 Stimmen | 15,32 % 68 Stimmen | 14,75 % 32 Stimmen | 13,79 % 48 Stimmen | 13,62 % 44 Stimmen |
| Ferdinand Mang (AfD) | 8,46 % 161 Stimmen | 7,14 % 24 Stimmen | 10,26 % 24 Stimmen | 13,06 % 58 Stimmen | 1,84 % 4 Stimmen | 6,03 % 21 Stimmen | 9,29 % 30 Stimmen |
| Mario Engelhardt (GRÜNE) | 7,94 % 151 Stimmen | 8,04 % 27 Stimmen | 5,56 % 13 Stimmen | 8,56 % 38 Stimmen | 8,28 % 18 Stimmen | 9,48 % 33 Stimmen | 6,81 % 22 Stimmen |
| Sven Erhardt (SPD) | 7,62 % 145 Stimmen | 3,87 % 13 Stimmen | 4,70 % 11 Stimmen | 13,29 % 59 Stimmen | 5,53 % 12 Stimmen | 6,32 % 22 Stimmen | 8,67 % 28 Stimmen |
| Sonstige | 8,1 % | 6,85 % | 9,39 % | 10,36 % | 6,00 % | 8,06 % | 6,81 % |

| Wahlvorschlag (Zweitstimmen) | Stimmbezirk Gemeinde Kammerstein gesamt | Stimmbezirk Kammerstein 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth) | Stimmbezirk Kammerstein 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof) | Stimmbezirk Barthelmesaurach (Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf) | Stimmbezirk Volkersgau (Oberreichenbach, Putzenreuth, Waikersreuth) | Stimmbezirk Briefwahl 1 (Briefwähler aus Stimmbezirk 1 und 2) | Stimmbezirk Briefwahl 2 (Briefwähler aus Stimmbezirk 3 und 4) |
|---------------------------------|--|--|--|--|---|---|---|
| CSU | 31,96 % 604 Stimmen | 38,14 % 127 Stimmen | 43,23 % 99 Stimmen | 26,13 % 116 Stimmen | 30,99 % 66 Stimmen | 30,95 % 108 Stimmen | 27,33 % 88 Stimmen |
| Freie Wähler | 22,28 % 421 Stimmen | 21,92 % 73 Stimmen | 17,03 % 39 Stimmen | 20,05 % 89 Stimmen | 27,70 % 59 Stimmen | 24,36 % 85 Stimmen | 23,60 % 76 Stimmen |
| GRÜNE | 15,40 % 291 Stimmen | 16,52 % 55 Stimmen | 12,66 % 29 Stimmen | 14,19 % 63 Stimmen | 14,55 % 31 Stimmen | 16,33 % 57 Stimmen | 17,39 % 56 Stimmen |
| SPD | 12,06 % 228 Stimmen | 5,41 % 18 Stimmen | 5,24 % 12 Stimmen | 13,51 % 60 Stimmen | 14,55 % 31 Stimmen | 15,47 % 54 Stimmen | 16,46 % 53 Stimmen |
| AfD | 9,58 % 181 Stimmen | 8,41 % 28 Stimmen | 11,35 % 26 Stimmen | 14,64 % 65 Stimmen | 3,76 % 8 Stimmen | 5,44 % 19 Stimmen | 10,87 % 35 Stimmen |
| Sonstige | 8,72 % | 9,6 % | 10,49 % | 11,48 % | 8,45 % | 7,45 % | 4,35 % |

*Aufgeführt sind alle Wahlvorschläge mit einem Stimmanteil von über 5 Prozent in Kammerstein gesamt
 Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Stimmberechtigte: 2.328 / Wähler: 1.913 / Wahlbeteiligung: 82,17% (2013: 74,15 %, 2008: 65,70 %)

Ergebnisse der Landtagswahl am 14. Oktober 2018

| Wahlvorschlag (Erststimme) | Stimmbezirk Gemeinde Kammerstein gesamt | Stimmbezirk Kammerstein 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth) | Stimmbezirk Kammerstein 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof) | Stimmbezirk Barthelmesaurach (Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf) | Stimmbezirk Volkersgau (Oberreichenbach, Putzenreuth, Waikersreuth) | Stimmbezirk Briefwahl 1 (Briefwähler aus Stimmbezirk 1 und 2) | Stimmbezirk Briefwahl 2 (Briefwähler aus Stimmbezirk 3 und 4) |
|------------------------------------|--|--|--|--|---|---|---|
| Volker Bauer (CSU) | 40,74 % 777 Stimmen | 46,27 % 155 Stimmen | 48,73 % 115 Stimmen | 30,79 % 137 Stimmen | 43,06 % 93 Stimmen | 45,01 % 158 Stimmen | 36,73 % 119 Stimmen |
| Thomas Schneider (Freie Wähler) | 19,56 % 373 Stimmen | 19,10 % 64 Stimmen | 15,68 % 37 Stimmen | 19,10 % 85 Stimmen | 21,30 % 46 Stimmen | 21,08 % 74 Stimmen | 20,68 % 67 Stimmen |
| Andreas Hofmann (GRÜNE) | 11,75 % 224 Stimmen | 14,33 % 48 Stimmen | 9,75 % 23 Stimmen | 12,13 % 54 Stimmen | 12,04 % 26 Stimmen | 11,40 % 40 Stimmen | 10,19 % 33 Stimmen |
| Marcel Schneider (SPD) | 9,70 % 185 Stimmen | 5,07 % 17 Stimmen | 7,20 % 17 Stimmen | 12,58 % 56 Stimmen | 12,96 % 28 Stimmen | 7,12 % 25 Stimmen | 12,96 % 42 Stimmen |
| Ferdinand Mang (AfD) | 9,33 % 178 Stimmen | 7,76 % 26 Stimmen | 9,32 % 22 Stimmen | 13,26 % 59 Stimmen | 4,17 % 9 Stimmen | 6,55 % 23 Stimmen | 12,04 % 39 Stimmen |
| Sonstige | 8,92 % | 7,47 % | 9,32 % | 12,14 % | 6,47 % | 8,84 % | 7,4 % |

| Wahlvorschlag (Zweitstimmen) | Stimmbezirk Gemeinde Kammerstein gesamt | Stimmbezirk Kammerstein 1 (Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth) | Stimmbezirk Kammerstein 2 (Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof) | Stimmbezirk Barthelmesaurach (Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf) | Stimmbezirk Volkersgau (Oberreichenbach, Putzenreuth, Waikersreuth) | Stimmbezirk Briefwahl 1 (Briefwähler aus Stimmbezirk 1 und 2) | Stimmbezirk Briefwahl 2 (Briefwähler aus Stimmbezirk 3 und 4) |
|---------------------------------|--|--|--|--|---|---|---|
| CSU | 45,54 % 867 Stimmen | 45,40 % 153 Stimmen | 54,74 % 127 Stimmen | 38,12 % 170 Stimmen | 46,30 % 100 Stimmen | 49,00 % 172 Stimmen | 45,03 % 145 Stimmen |
| Freie Wähler | 15,23 % 290 Stimmen | 15,43 % 52 Stimmen | 9,48 % 22 Stimmen | 12,33 % 55 Stimmen | 21,30 % 46 Stimmen | 16,52 % 58 Stimmen | 17,70 % 57 Stimmen |
| GRÜNE | 14,13 % 269 Stimmen | 15,13 % 51 Stimmen | 11,64 % 27 Stimmen | 13,45 % 60 Stimmen | 13,43 % 29 Stimmen | 15,10 % 53 Stimmen | 15,22 % 49 Stimmen |
| AfD | 9,51 % 181 Stimmen | 10,09 % 34 Stimmen | 10,78 % 25 Stimmen | 14,57 % 65 Stimmen | 3,24 % 7 Stimmen | 5,98 % 21 Stimmen | 9,01 % 29 Stimmen |
| SPD | 6,30 % 120 Stimmen | 4,75 % 16 Stimmen | 3,45 % 8 Stimmen | 8,97 % 40 Stimmen | 8,80 % 19 Stimmen | 4,56 % 16 Stimmen | 6,52 % 21 Stimmen |
| Sonstige | 9,29 % | 9,2 % | 9,91 % | 12,56 % | 6,93 % | 8,84 % | 6,52 % |

*Aufgeführt sind alle Wahlvorschläge mit einem Stimmanteil von über 5 Prozent in Kammerstein gesamt
 Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Stimmberechtigte: 2.330 / Wähler: 1.914 / Wahlbeteiligung: 82,15 % (2013: 74,22 %, 2008: 65,61 %)



Ausflug ins Taubertal

Die diesjährige Bläser- und Gemeindefahrt hat die Kammersteiner am Tag der Deutschen Einheit ins Taubertal geführt. Gleich zu Beginn stand dabei die Begegnung mit Pfarrerin Sabine und Pfarrer Martin Bek-Beier auf dem Programm. In der Rothenburger Schäferkirche, die nur noch für besondere Gottesdienste genutzt wird, feierte die Gemeinde mit ihrem ehemaligen Pfarrersehepaar einen Gottesdienst.

Pfarrer Bek-Beier lenkte die Aufmerksamkeit darin in die doppelte Bedeutung der „Mauern“. Während Deutschland den 29. Jahrestag des Mauerfalls feiert, werden andernorts neue Mauern errichtet. Dabei erinnerte er auch an Martin Luther, der insbesondere nach dem Wormser Reichstag den wohlthuenden Segen



einer schützenden Burgmauer erfahren durfte. Dieses Bild führte die Schäferkirche, die Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung Rothenburgs ist, der Gemeinde sichtbar vor Augen. Zugleich wies er auf die Gefahr jeder Mauer hin: Jeder Schutz nach innen ist zugleich Abgrenzung nach außen; auch das kann zur Zeit vielerorten erfahren werden.

Im Anschluss führte der Weg der Gemeindegruppe unter anderem nach Weikersheim, wo das beachtliche Barockschloss besichtigt wurde, und zum berühmten Riemenschneideraltar in der ehemaligen Wallfahrtskirche Kreglingen.

Pfarrer Stefan Merz

Ihre Gemeinde informiert:

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Rechtzeitig wollen wir auf die Regelung der Straßenreinigungs- und Sicherungspflicht im Winter hinweisen. Geregelt sind die Pflichten der Straßenanlieger und Hinterlieger in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Die Verordnung kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Wir nennen hier die wichtigsten Auszüge aus der Verordnung:

- Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche (Gehbahnen) an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Der Einsatz von Tausalz soll auf besondere Glättegefahr beschränkt werden. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.
- Bei starkem und anhaltendem Schneefall ist mehrmals täglich der Schnee zu räumen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei Nichterfüllung erhebliche Schadensersatzansprüche auf die Verpflichteten zukommen können.

Rücksicht beim Parken

Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen wird gebeten, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes hierdurch nicht behindert werden. Parkende Fahrzeuge sollten möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, E-Mail mario.gersler@kammerstein.de.

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr**

**MALER
GEHRING**

Seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



Gartenbauverein als Sponsor – Georg Hummel als „Wegpate“ – Führung Pilzlehrpfad um Ruhebänk reicher

Eine Pilzwanderung des Gartenbauvereins Kammerstein (GVK) unter Leitung von Kreispilzberater Rudolf Rossmeissl gipfelte in der Übergabe einer Ruhebänk für den Pilzlehrpfad am Fuß des Heidenbergs. Treffpunkt dafür war das „Pilznest“, die Station mit Lehr- und Spieltafeln für jedermann, Pilzskulpturen und Bänken.

Zur Erinnerung: Eine Idee 2006 von Bürgermeister Walter Schnell und Kreispilzberater Rudolf Rossmeissl wurde 2010 aufgegriffen und professionell umgesetzt. Mehr als 5.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden führten 2014 zur Eröffnung des „KammerSTEINPILZpfades“.

Auf vier Kilometern Länge und an zehn Stationen wird Wissenswertes über Pilze den Menschen nahe gebracht. Ein solcher Pilzlehrpfad soll weltweit übrigens einzigartig sein. Ganz sicher ist dieses Projekt aber ein Lebenswerk von Rudolf Rossmeissl.

Dank des Bürgermeisters

Der Gartenbauverein bietet unter anderem gerne bei Veranstaltungen Selbstgemachtes an. Die Erlöse kommen nicht nur den Mitgliedern zugute, sondern auch der Allgemeinheit. Daran erinnerte Bürgermeister Schnell in seinen Grußworten. Mit herzlichen Worten dankte Walter Schnell dem Gartenbauverein und seiner rührenden Vorstandschaft.

Bereits 2017 hatte die Vorstandschaft des Gartenbauvereins entschieden, eine Ruhebänk für den KammerSTEINPILZpfad zu spenden. „Es gibt für alle Wanderwege auf dem Heidenberg Wegepaten. Für den KammerSTEINPILZpfad ist es Georg Hummel, ehemaliger Kommandant



Die Bänk, die der Gartenbauverein gestiftet hat, lädt nun auf dem Kammersteiner Pilzlehrpfad zum Verweilen ein.

Foto:

der Feuerwehr Kammerstein“, so der Rathauschef. Diese Ruhebänk sollte auf Empfehlung von Hummel an der Station neun aufgestellt werden.

Dass für Rossmeissl Pilze und die Beratung dazu eine Herzenssache sind, wie Bürgermeister Schnell sagte, stellte er auch dieses Mal unter Beweis: Neben der Pilzwanderung und einigen Funden trotz anhaltender Trockenheit

hatte Rossmeissl eine aktuelle Sammlung aus dem Landkreis Roth mit rund 40 Pilzarten dabei. Ebenso ein Merkblatt mit Tipps für den Pilzsammler. „Man muss im Umgang mit Pilzen denken“, sagte Rossmeissl. Öfter schon führte unbedachter Umgang zum Tode eines Sammlers oder gar einer ganzen Familie.

Beatrix Frank

Ihre Gemeinde informiert:

Wichtige Vereinsdokumente sichern

Immer wieder stellen Vereinsverantwortliche fest, dass wichtige Dokumente aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden sind. Mitunter schlummern wertvolle Unterlagen auf Dachböden oder in Kellern bei ehemaligen Vereinsverantwortlichen oder deren Nachkommen. Leider werden wichtige Schriftstücke oder Fotos nicht selten achtlos entrümpelt.

Wir wollen Ihnen helfen! Wir haben im Gemeindearchiv eine Abteilung für unsere Vereine geschaffen. Dort können wichtige Dokumente, Festschriften, Fotos, Protokollbücher usw. im Original oder als Kopie abgelegt werden. Diese stehen den jeweiligen Vereinen selbstverständlich jederzeit wieder zur Verfügung.

Unsere Nachkommen werden sich freuen, wenn sie in 25, 50 oder 100 Jahren einen Blick auf die Entwicklung eines Vereins werfen wollen. Künftige Autoren werden dankbar sein, wenn Sie qualifiziertes Archivmaterial für die Vereinschronik vorfinden.

Als Kontaktpersonen stehen Geschäftsleiter Mario Gersler, Telefon 09122/9255-17, oder Bürgermeister Walter Schnell zur Verfügung.

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken

Pesto, Nudeln

Aufstriche, Meerrettich

Holunderprodukte

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI - HOLZBAU

LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG





Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: http://www.luschka.de



Aus den Feuerwehren

**Katastrophenschutz-Stabsrahmenübung
im Landkreis Roth**

Wenn die weiße Maus durch den Landkreis zieht

Was passiert eigentlich, wenn im mittelfränkischen Landkreis Roth mehrere größere Schadenslagen gleichzeitig eintreten? Und wie geht man damit um? Diese und weitere Fragen haben sich die Organisatoren der im Oktober 2018 durchgeführten **Katastrophenschutz-Stabsrahmenübung, kurz „Weiße Maus“, gestellt. Ziel der Übung war es, dass alle Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie der Katastrophenschutz des Landratsamtes Roth im Ernstfall effektiv und effizient zusammenarbeiten.**

Um für koordinierungsbedürftige Ereignisse und Katastrophen gewappnet zu sein, trainierten rund 90 Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, des Bayerischen Roten Kreuzes, der Johanniter Unfallhilfe, der Wasserwacht und DLRG, der Polizei, der Integrierten Leitstelle Mittelfranken-Süd und des Landratsamtes Roth einen ganzen Tag den Ernstfall. Bei der Übung, welche als Stabsrahmenübung angelegt war, übten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Führungsstäben und Führungsunterstützungseinheiten ihre Zusammenarbeit. Die operativen Einheiten im Einsatz vor Ort wurden dabei von der 75 Personen umfassenden Übungsleitung simuliert. Im Vordergrund stand das Trainieren von Kommunikations-, Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen. Ebenfalls sollten Erkenntnisse erlangt werden, welche Details zukünftig ggf. noch zu optimieren sind.

Eine Übung nach Plan

Bei einer solchen Übung, die einer Art Planspiel ähnelt, kamen auf die beteiligten Einsatzkräfte vielfältige Aufgaben zu, die im fortgeschrittenen Übungsverlauf parallel bearbeitet werden



mussten. Dies verlangte von den eingesetzten Stabsmitarbeitern höchste Konzentration sowie überlegte Entscheidungen. So musste ein Industriebrand auf dem in der Rother Innenstadt ansässigen Werksgelände der Leoni Kabel GmbH unter Kontrolle gebracht und abgearbeitet werden.

Ein fortentwickelnder Brand auf einem Passagierschiff kurz vor der Schleuse Leerstetten benötigte ebenfalls die Hilfe der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Lokale Unwetter und Starkregenereignisse, die auch die kritische Infrastruktur im Gemeindebereich Thalmassing betrafen, forderten ebenfalls eine genaue Koordination verschiedenster Maßnahmen. Zu guter Letzt hielt ein simulierter Busunfall unter Beteiligung umweltgefährdender Stoffe bei Neumühle im Gemeindebereich Büchenbach die Rettungs- und Hilfskräfte in Atem.

Gezielter Ablauf

Alle vier Einsatzlagen hatten eines gemeinsam: Die realitätsnah konzipierten Schadensereignisse, die nach einer Art Drehbuch die Führungskräfte mit zahlreichen komplexen Aufgabenstellungen konfrontierten, fanden alle in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Roth statt. Für jede angedachte Einsatzstelle hatten die verschiedenen Übungsabschnitte im Vorfeld Luftbilder, Detailkarten und weitere visuelle Informationen ausgearbeitet sowie Einspielun-

gen vorbereitet, welche an die Führungsstellen situativ übermittelt wurden.

Um diese Szenarien vorzubereiten, hatte die 80-köpfige Übungsleitung sehr viel Zeit investiert. Seit Januar traf sich regelmäßig eine eigens hierfür eingerichtete Planungsgruppe, welche die vier fiktiven Lagen ausgearbeitet und den zugehörigen, notwendigen Rahmen der Übung organisiert hatte.

Von der Übungsleitung eingesetzte Übungsbeobachter und Schiedsrichter begleiteten die Führungsabläufe sowie Entscheidungsprozesse und gaben im Zweifelsfall kleinere Hilfestellungen. Auch wurde das Übungsgeschehen beurteilt.

Komplexe Aufgaben erfordern Strukturen

Die Lagen wurden direkt in die einzelnen Abschnittsleitungen der Feuerwehren und des Rettungsdienstes, welche sich in der Nähe der angedachten Schadensorte befanden, eingespielt. In den Räumlichkeiten der Berufskraftfahrerschule in Roth wurde die örtliche Einsatzleitung (ÖEL) inkl. Führungsstab installiert, welche die Gesamtlage koordinieren musste und den Kontakt zur Integrierten Leitstellen und zur Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) sicherstellte. An dieser angekoppelt war auch die Sanitätseinsatzleitung (SAN EL) mit ihren Einsatzfahrzeugen, welche alle Kräfte und



Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Fahrzeugbreite von
2,50 m

Jetzt
testen
bei:

Weiße AVIA

Kammerstein - 09122 / 5840

Wir haben
eine **NEUE**
Waschanlage
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.



Aufgaben des Rettungs- und Sanitätsdienstes organisierte.

Dank und Respekt seitens der Politik

Im Tagesverlauf machten sich Landrat Herbert Eckstein sowie zahlreiche Bürgermeister der Landkreisgemeinden ein eigenes Bild von den Geschehnissen. Sie waren sichtlich beeindruckt vom Engagement aller Übungsteilnehmer.

Übungsleiter Kreisbrandinspektor Michael Stark zeigte sich am Ende der sechsstündigen Übung mit den erbrachten Leistungen und Ergebnissen absolut zufrieden: „Alle Beteiligten arbeiteten über einen langen Zeitraum am Limit und gaben gemeinsam ihr Bestes, um für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Landkreis Roth zu sorgen.“ Je intensiver die Rettungskräfte auf große Schadensereignisse vorbereitet sind, desto besser kann in Not geratenen Mitmenschen geholfen werden. Übung gibt Sicherheit im Einsatz!

Kreisbrandinspektor M. Stark



Feuerwehr Kammerstein

Wenn es richtig heiß wird!

Acht Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Kammerstein besuchten die Brandübungsanlage bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg, um dort den Heißeinsatz zu üben.

Heißeinsatz bedeutet: Einsatz in brennenden Gebäuden. Jedes Jahr müssen die Einsatzkräfte, die Atemschutz tragen, fortgebildet werden. Zum einen müssen sie auf die Atemschutzstrecke nach Roth zum anderen müssen sie am Standort eine Übung bewältigen. In diesem Jahr hatten die Feuerwehrfrauen und -männer aus Kammerstein die Chance ihre Jahresübung in der Brandübungsanlage abzuhalten. Hauptübung war ein Kellerbrand bei 500 Grad Hitze.

Nach einer kurzen Einweisung in die Anlage, wurden ein paar „Trockenübungen“, wie z. B. das Öffnen einer Tür durchgesprochen. Danach wurde ein Raum der Anlage auf 200 Grad aufgeheizt um den Geräteträgern zu zeigen, wieviel Hitze ihre Schutzausrüstung abhält, was u. U. auch gefährlich sein kann.

Die nächste Übungseinheit beinhaltete das Zurückdrängen eines Flashovers. Flashover bedeutet, dass der Rauch im Zimmer bzw. die



Rußpartikel innerhalb von wenigen Sekunden durchzündend und somit dem Atemschutzgeräteträger in große Gefahr bringen können. Als Großübung mussten die Feuerwehrler dann truppweise mit Wasser am Schlauch einen Kellerbrand bekämpfen.

Geschafft und völlig fertig waren die Mädels und Jungs der Meinung, dass dies eine Fortbildung sei, die auf jeden Fall wiederholt werden sollte. Die Hitze, das Feuer, das Gewicht des Schlauches steigert den Stress und man kommt in das reale Einsatzgefühl.

Florian Sander



Aus der Region, für die Region



Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de

Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangaustraße 14
91126 Haag

☎ 091 22/28 85 · Privat ☎ 091 78/52 27 · Fax 091 78/56 49

■ Elektro

■ Heizung

■ Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*



EUROPEAN ENERGY AWARD

12 Veränderungen durch den Klimawandel

In diesem eea-Tipp soll es um Veränderungen durch den Klimawandel gehen, die wir hier in Bayern spüren werden oder vielleicht schon spüren (Ewigkeits-Sommer und extreme Trockenheitsphase 2018). Damit soll der Tenor der Kommentare aus 30 Jahren Nürnberger Nachrichten wieder aufgegriffen werden, dass es sich auf jeden Fall lohnt, Maßnahmen dagegen zu ergreifen – um unsere Welt lebenswert und zukunftssicher zu erhalten.

1. Temperatur

Um satte 1,4 Grad ist die mittlere Jahrestemperatur in Bayern seit 1881 angestiegen. Am wärmsten ist es in Unterfranken. Bis 2050 ist ein Anstieg um 1-2 Grad, bis 2100 um 2–4,5 Grad prognostiziert. Heiße Tage über 30 Grad soll es dann 30 anstatt heute 5 geben.

2. Niederschlag

Seit 1881 hat die Niederschlagsmenge um 10% zugenommen. Künftig soll es im Winter mehr regnen, während es im Sommer trockener wird. Problematisch ist, dass durch die Erwärmung im Winter kaum mehr Schnee fällt. Dieser hatte durch sein langsames Abschmelzen zuverlässig die bayerischen Grundwasserspeicher aufgefüllt.

3. Starkregen

130 Liter/qm (Mai 2016) sorgten in Flachsländen für heftige Überschwemmungen. Solche Starkregen-Ereignisse werden immer häufiger. Wärmere Luft kann mehr Wasser aufnehmen als kältere.

4. Stechmücken

Tropische Stechmücken verbreiten sich zunehmend auch in Deutschland. Im August 2018 wurden auch tropische Zecken entdeckt. Dadurch können auch verstärkt Krankheiten übertragen werden.

5. Schneesicherheit

Derzeit gibt es in Bayern noch 30 Tage mit Dauerfrost. Bis 2050 soll dies auf 9–21 Tage sinken. Schneesicherheit ist auch aktuell schon nicht mehr gewährleistet – der verstärkte Einsatz von Schneekanonen zeigt dies deutlich.

6. Gesundheit

Steigende Temperaturen haben massiven Einfluss auf die Gesundheit. Es wächst die Herzinfarktgefahr und durch die Sonne das Hautkrebsrisiko. Auch Bindehaut- und Hornhautentzündungen nehmen zu.

7. Erosion

Die Erosion ist ein großes Problem, da Starkregen-Ereignisse die Erde aufschwemmen. Zudem leisten großflächige Maismonokulturen kaum Widerstand.

8. Weinbau

Der Frankenwein bekommt durch die Wärme mehr Alkoholgehalt und ein Qualitätsverlust wird befürchtet. Es sinkt der Säuregehalt, was die typischen spritzig-fruchtigen Weine erschwert.

9. Badegewässer

Das Wasser wird zum Baden wärmer. Aber: In den warmen Badeseen vermehren sich Blaualgen und eingewanderte Wasserpflanzen explosionsartig.

10. Landwirtschaft

Die Vegetationsperiode hat sich in Bayern seit 1961 schon um 26 Tage verlängert. Der Frühling setzt immer früher ein, wodurch die Gefahr durch Spätfröste steigt. Die Trockenheit kann zu zusätzlichen Ernteaussfällen führen, was 2018 deutlich zu spüren war. Künftig müssen daher verstärkt tiefer wurzelnde, hitzeresistente Pflanzen gezüchtet werden.

11. Stadtklima

Aufgeheizte Städte können nachts kaum noch abkühlen. Hier müssen die Städte mehr Grün einplanen, damit frische Luft strömen kann. Auf dem Land, wie bei uns in Kammerstein, ist es bis zu 10 Grad kälter.

12. Trinkwasser

In Franken und in der Oberpfalz soll sich bis 2050 bis 10% weniger Grundwasser neu bilden als bisher. Im Alpenraum soll bis zu 25% weniger Regen fallen. Die Lücken in Nordbayern werden (noch) durch Südbayern gefüllt – aber wie lange ist das noch gesichert?

(vgl. Zusammenstellung aus den Nürnberger Nachrichten, 20.11.17)

Verrückterweise reagieren wir weltweit auf die steigenden Temperaturen mit immer mehr Klimaanlagen. Da deren Strom oft von fossilen Brennstoffen kommt, „verstärken immer mehr Klimageräte den Klimawandel zusätzlich“, sagt IEA-Experte John Dulac. „Und dann brauchen noch mehr Menschen Klimageräte.“ (NN vom 11.8.18: Klimageräte verstärken Klimawandel)

Wir werden lernen müssen, auf die Veränderungen sinnvoll zu reagieren und auch mit ihnen zu leben. Dennoch bleibt ein wichtiger aktueller Bestandteil für uns im Lebensalltag und auch für die Politik die Prävention und Vorsorge: Möglichst viel vom Klimawandel vermeiden und daher klimaschonend agieren!

Rainer Kühlewind

Literatur

Seniorndellerla

Wennd aweng älter wärsd, suu wäi ich, suu ab sechzgg hald, nacherd-la ghärsd aa zu di Seniorn. Suu wäi iich! Dou erlebsd erschd Dinger, däs soochider! Bini neili in iirchärdanner Wärdshafd gween! Hobbi aweng zoughorchd. Machdmer ned! Hobbi droddsdem gmachd! Sorry!“

Kummd di Bedienung und froochd aweng an äldern Moh, alsu an wäi miich: „Grüß Gott der Herr, wos darfsn nacherdla sei bei Ihna!“

„Ich hädd gern an Schweinebroadn, abber blouß an glann Seniorndeller. Ich bagg nämli nämmer mehr! Gibbds däs bei Ihna aa, a glanns Seniorndellerla?“

„Nu fraali, där Herr! Gäihd gloar, an Seniorn-Deller midd anner glanner Borddsion Schweinebroadn! Kummd sufford!“

Und dann bringdsnern doodsächli ball draff a halbe Borddsion Schweinebroadn.

„Und däs sull a Seniorndellerla sei? Allmähd, däs is ja immer nu su vüll! Däs baggi ned! Wäi grouß isnern nacherdla erschd di normoole Borddsion? Wenni däs gwisst hädd, häddmer a halbe Borddsion vo däm Seniorn-dellerla a greichd! No, is näxte Mool wassis! Machd nix, nou baggsmer hald in Resd nacherdla ei!“

Di Kellneri niggd: „Däs gäihd scho gloar!“

Und nacherdla, nachn Schbachdln, alles hodder wechghaud wäi nix, dän ganzn Seniorndeller, hodder si a Seniorn-schnäbbsla bschdelld!

„Ich hädd gern an Himbeergeisd, abber a Seniorenschnäbbsla!“

„Gäihd scho gloar!“, hodd di Bedienung gsachd und dabei glachd.

Und wos glabbsd, wosnern brachd hodd? Wos hoddern gräichd als Seniorn-schnäbbsla?

An dobbldn Himbeergeisd!

(Karl-Gustav Hirschmann aus seinem neuen Buch „Bläid gloffn!“, erhältlich ab dem Waldmarkt, 110 Seiten, 9,50 €)



Aus den Feuerwehren

Großübung der Feuerwehren:

Waldbrand im Heidenberg

In vielen Regionen in der Bundesrepublik hat die langanhaltende Hitze zu großen Wald- bzw. Moorbränden geführt. Davon wurde der Landkreis Roth zum Glück verschont, was aber nicht heißt, dass es nie passieren würde. Deswegen muss für den Ernstfall geübt werden. So kamen nach der Alarmmeldung „Waldbrand“ Dutzende Fahrzeuge aus den Hilfsorganisationen Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Rotes Kreuz mit über 150 Frauen und Männern, sowie die Luftbeobachtung, ein Polizeihubschrauber, Bundeswehr und zehn Landwirte mit ihren Gülle-Fässern zusammen, um diesen Übungsbrand zu bekämpfen.

Die Planung der Großübung begann bereits im Januar. Ziel war es, die vorhandene Einsatzplanung zu überprüfen und auf neue Bedingungen durch Einsatz des Digitalfunks und aller beteiligten Hilfsorganisationen abzustimmen, um bei Einsätzen mit großen räumlichen Ausdehnungen und Entfernungen im Ernstfall richtig vorbereitet zu sein.

So galt es an der Übung u.a. herauszuarbeiten, wie am besten die Wasserversorgung am Heidenberg sichergestellt ist, eine funktionierende Funkstruktur (d.h. den Funkverkehr in verschiedene Gruppen aufzuteilen) aufzubauen, um dann die verschiedenen Einheiten per Karte und Koordinaten bzw. Bezugspunkten richtig und wertvoll einsetzen zu können.

Alarmierung durch Luftraumbeobachter

Nach der Alarmierung durch die Luftraumbeobachtung des Bezirks Mittelfranken wurde das Einsatzgebiet nach erfolgter Erkundung in vier Einsatzabschnitte eingeteilt, diese waren untereinander räumlich getrennt. Drei der vier Unterabschnitte hatten neben der Wasserversorgung, dem Funkverkehr und der Koordination seiner zugeteilten Einheiten noch spezielle Einsatzlagen abzuarbeiten, hierunter zählte z. B. eine verletzte Person, Ausfall von Pumpen, versperrte Wege durch umgefallene Bäume. Der vierte Abschnitt kümmerte sich um den Polizeihubschrauber, der mit einem Löschwasser-Außenlastbehälter mehrere hundert Liter Wasser gezielt abwarf.

Nach vier Stunden wurde dann Übungsende gemeldet. Bürgermeister Walter Schnell und



der Zweite Bürgermeister der Gemeinde Büchenbach, Hans Martin, bedankten sich bei Fabian Masching (Kommandant Feuerwehr Kammerstein) und Norbert Dörfler (Kommandant Feuerwehr Büchenbach und Kreisbrandmeister) für die Ausarbeitung der Übung und luden die Beteiligten zum Essen aus der Feldküche des THW's Schwabach ein. Walter Schnell lobte die Einsatzkräfte und die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen. Die Waldbrandgefahr wachse gerade im Zeichen des Klimawandels und stelle eine ernste Bedrohung dar.

In den nächsten Wochen wird bei der Nachbearbeitung der Übung sich die eine oder andere Schwäche zeigen, die dann in Angriff genommen werden muss. Am Ende soll dann eine angepasste Einsatzplanung für alle angrenzenden Feuerwehren stehen. Eines der größeren Probleme wird es sein, die Wasserversorgung sicher zu stellen, da es immer weniger Landwirte gibt und auch immer weniger Güllefässer mit denen genügend Wasser transportiert werden kann.

Beteiligt haben sich an der Großübung neben den Feuerwehren aus den Gemeinden Kammerstein, Büchenbach, Rednitzhembach, Rohr und der Stadt Schwabach, das Technische Hilfswerk Schwabach, das Rote Kreuz Abenberg sowie die Luftbereitschaft des Flugplatzes Schwabach-Büchenbach.

Alle eingesetzten Kräfte waren von der Übung begeistert. Bei vier Stunden durchgehender Übungszeit, kann man so einiges, vielleicht auch neues, über Geräte, Mannschaft und Taktiken neu oder wieder erlernen.

Florian Sander

Kammersteiner Waldmarkt



www.kammerstein.de



Der besondere Markt
in Franken um
Wald
inter
einhaken

**Samstag,
24. November 2018**
9.30 – 16.00 Uhr, Rathausplatz Kammerstein

N-ERGIE

hofmann
denkt

Lauf Feuerbank
Roth-Schwabach



Natur

Unterwegs, um den Abfall Rücksichtsloser zu entsorgen:

„Auframmer demmer“ hieß es im Landkreis Roth

„Auframmer demmer“ hieß es kürzlich im ganzen Landkreis Roth. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer machten sich auf, um in ihren Gemeinden in der Natur herumliegenden Unrat zu beseitigen. Die Arbeit „eingebrockt“ hatten ihnen zuvor rücksichtslose Zeitgenossen, die ihren Abfall einfach irgendwo hingeworfen hatten.

Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Kammerstein haben sich beispielsweise die Kärwaboum Kammerstein auf den Weg gemacht um in und um Kammerstein Müll zu sammeln.

Auch Bürgermeister Walter Schnell und Gemeinderat Frank Bongartz halfen bei der Aktion tatkräftig mit.

Kaffeebecher, Altreifen, Metall- und Kunststoffteile, Kabel sowie Pfandflaschen sind nur ein



In der Gemeinde Kammerstein zählten zu den fleißigen Helferinnen und Helfern u.a. die Jugendfeuerwehr Kammerstein, die Kärwaboum Kammerstein, Gemeinderat Frank Bongartz und Bürgermeister Walter Schnell.

Bruchteil von den Fundstücken. Die Sammler waren teils sehr überrascht, was manche Menschen einfach in der Natur abladen, statt fachgerecht zu entsorgen.

Zum Abschluss der Aktion trafen sich dann die Helfer am Bauhof zur Müllentsorgung. Auch das abschließende gemeinsame Vespers durfte nicht fehlen.

In der Gemeinde Kammerstein beteiligten sich etwa 20 Personen an der Aktion. Bürger-

meister Walter Schnell begrüßte sie am Bauhof. Für die Organisation in Kammerstein war Katharina Gentz vom Ordnungsamt der Gemeinde zuständig. Zwei Mitarbeiterinnen vom Landratsamt Roth waren bei dieser Aktion ebenfalls vor Ort, um kleine Geschenke für die Helferinnen und Helfer vorbei zu bringen.

Müllsäcke verteilten die Mitarbeiter des Bauhofs. Viele Teilnehmer hatten Gerätschaften, wie etwa Greifzangen, mitgebracht.

Landratsamt macht sich stark für den Erhalt von Obstbäumen

Durch den überreichen Obstbehang in diesem Jahr sind viele Obstbäume an den Rand ihrer Tragkraft gekommen. Mit bis zu zehn Zentnern pro Baum erreicht die Ernte ein Rekordergebnis. Die Belastung für die Tragäste war teilweise so groß, dass es zum Ausbrechen ganzer Äste gekommen ist.

Erste Hilfe für den Obstbaum

Es sollten nur die abgerissenen Äste an der Abbruchstelle entfernt werden. Bei großen Ästen sollte Stück für Stück zum Stamm geschnit-

ten werden. Die Wundfläche sollte möglichst klein gehalten werden. Es sollte nicht stammparallel, sondern auf den Astring (die Verdickung am Astansatz) geschnitten werden. Das Füllen von Höhlungen und Ausrissen ist unbedingt zu vermeiden, denn die unnatürlichen Stoffe haben negative Einflüsse auf den gesamten Baum und verschließen potentielle Bruthöhlen und Schlafplätze für Tiere. Das Landratsamt mit der Kreisfachberatung und der Unteren Naturschutzbehörde möchte hier unterstützen, so dass möglichst viele Obstbäume erhalten werden können.

Wer akute Hilfe benötigt, kann sich bei der Kreisfachberatung des Landratsamtes melden, um weitere Möglichkeiten zu besprechen. (Adresse siehe unten).

Baumschnittkurse im Angebot

Für das kommende Frühjahr wird das Landratsamt Schnittaktionen mit Baumwarten und weiteren fachkundigen Personen in Norden, Mitte und Süden des Landkreises anbieten. Allgemein sind alte Obstbäume langfristig nur haltbar, wenn sie ca. alle fünf Jahre einmal geschnitten werden bzw. deren Kronenentwicklung überprüft wird.

Ansprechpartner

Kreisfachberaterin Renate Haberacker,
Tel. 09171/811 411,
renate.haberacker@landratsamt-roth.de

Anna Christ von der Unteren Naturschutzbehörde, Tel. 09171/811 436,
naturschutz@landratsamt-roth.de

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
Fax: 09122/188 77-10

Die erste Adresse
für Vorsorge,
Vermögensaufbau,
Baufinanzierung
und Risikoabsicherung.

Bonnfinanz

Beratung und Vermittlung durch:
Reiner Feuerstein
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T. 09178 99832-0
F. 09178 99832-99
reiner.feuerstein@bonnfinanz.de



Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe



Erntedankfeier

„Lassen wir unseren Glauben manchmal auch verkommen, weil er uns so selbstverständlich erscheint?“ Mit dieser Frage hat Pfarrerin Daniela Merz beim Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde Kammerstein die Festgemeinde zum Nachdenken gebracht.

Aufgehängt am Anspiel des KiGo-Teams ging die Seelsorgerin der Frage nach, wie wertvoll für uns alltägliche Kleinigkeiten wie ein Brot oder eben auch unser Glaube sind – und wie schnell man sie achtlos verwirft. Wie groß dagegen selbst ein kleiner Laib Brot werden kann, wenn er nicht als Normalität neben vielem anderem im Supermarkt gekauft, sondern – nicht nur in schweren Zeiten – als Zeichen der Nächstenliebe weitergeschenkt wird, führten Präparanden und Konfirmanden in ihrem Anspiel vor Augen.

„Solange es Menschen gibt, die aus Liebe für andere etwas abgeben, was sie selber bräuchten, brauchen wir keine Angst um unsere Gesellschaft zu haben“, war die Botschaft, die die Anspielkinder am Ende gleich zweimal aussprachen. Damit war dann auch die Überleitung zur Feier des Heiligen Abendmahls geschaffen, zu dem sich die Festgemeinde im großen Kreis um den Erntedankaltar versammelte. Gott selbst in Brot und Traubensaft zu empfangen, das ist Gottes Zeichen für uns, dass uns nicht bang um



uns sein muss. In diesem Sinne durften die Gäste dann auch den Erntedank-Tisch „plündern“: Der Gartenbauverein Kammerstein hatte ihn gedeckt, und die Spenden für die mitgenom-

menen Gaben gehen an das Partnerdekanat in Menyama, Papua Neuguinea.

Pfarrer Stefan Merz



Erntedankgottesdienst

Vor dem Hintergrund von Noachs Arche feierte Pfarrerin Daniela Merz den Erntedank-Gottesdienst mit den Kindern der Kindertagesstätte Kammerstein.

Aufgehängt an der bekannten Frage „Was sachd'mern da?“ überlegte Pfarrerin Merz gemeinsam mit den Kindern, wofür sie alles Danke sagen können. Mit Obst, Kuscheltieren und Spielzeug wurde der Dank der Kinder für all das, was sie zu ihrem Leben bekommen, anschließend zum Ausdruck gebracht.

Pfarrer Stefan Merz



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6,
91126 Barthelmesaurach

Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Nachhaltig und direkt:

Spenden für unser Patenkind Pawani in Sri Lanka

Dank der Spenden unserer Bürgerinnen und Bürger konnten wir in den letzten dreizehn Jahren unserem Patenkind Pawani, die zusammen mit Eltern und ihrer Schwester in Sri Lanka lebt, konkret und nachhaltig helfen. Ihre Mutter ist Hausfrau, der Vater Elektriker. Die Familie ist buddhistischen Glaubens. Pawani ist mittlerweile vierzehn Jahre alt und es geht ihr gut. Dies teilte uns die Hilfsorganisation Plan International in diesen Tagen mit.

Pawani besucht inzwischen eine weiterführende Schule, die ungefähr 30 Minuten von ihrem Wohnort entfernt liegt. Die 30-minütige Fahrt legt sie jeden Tag mit dem Fahrrad zurück! Pawanis Lieblingsfach in der Schule ist Geschichte.

Pawani besucht weiterführende Schule

In Sri Lanka gibt es eine Primärschulbildung für alle. Es besteht allgemeine Schulpflicht von sechs bis 14 Jahren. An die fünfjährige Grundschule (Primary School) schließen sich im Sekundarschulbereich die dreijährige Junior Secondary School (mittlerer Bildungsabschluss) und die dreijährige Senior Secondary School (Abschluss: Hochschulreife) an. Die Unterrichtssprachen sind Sinhala, also die singhalesische Sprache und Tamil. Englisch ist Pflichtfach, al-



Unser Patenkind Pawani mit ihrer Mutter.

Foto: Plan Sri Lanka

lerdings erst in den höheren Klassen. Die meisten Kinder besuchen auch eine Vorschule.

Pawani ist gesund und litt bisher an keiner ernsthaften Krankheit, worüber man dankbar sein kann, da die nächste Einrichtung des Gesundheitswesens etwa 30 Minuten entfernt liegt. Das Gesundheitssystem in Sri Lanka ist zwar für alle kostenlos, allerdings ist es finanziell schlecht ausgestattet.

Spendenbereitschaft nach Tsunami

Nach der verheerenden Flutkatastrophe (Tsunami) in Südostasien zu Weihnachten im Jahr 2005 war eine große Spendenbereitschaft in der Gemeinde Kammerstein zu verzeichnen. Da die unmittelbare Unterstützung für die Bevölkerung nicht möglich war, entschloss sich die

Gemeinde über die Organisation Plan International eine Patenschaft für ein Kind in Sri Lanka zu übernehmen.

Mangelnde Bildung

Viele Kleinkinder sind mangelernährt. Große Missstände sind mangelnde Bildungsqualität und mangelnder Kinderschutz. Besonders Mädchen leiden unter Ausbeutung und Bestrafung durch körperliche Gewalt.

Die Arbeit von Plan Sri Lanka

Plan International erreichte Ende 2015 das Umfeld von knapp 20.000 Patenkindern und ihren Familien. Die Organisation arbeitet mit Kindern, Gemeinden, lokalen Organisationen und Regierungsstellen zusammen und hat ihre Ziele in einer Programmstrategie festgeschrieben. In dieser werden die Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit bestimmt und festgelegt.

Hilfe für unser Patenkind – Perspektive geben – spenden

Wir möchten unser Patenkind auch weiterhin unterstützen und würden uns über Spenden sehr freuen, um diese von der Bürgerschaft unserer Gemeinde getragenen Patenschaft möglichst lange aufrechterhalten zu können.

Spenden möglich

Unsere Bankverbindung: IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17, BIC: BYLADEM1SR, bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd, Stichwort: Patenkind Sri Lanka. Ab einem Betrag von 25 Euro stellen wir eine Spendenquittung aus.



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNGS



Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Wir lieben Lebensmittel.



Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280
www.Edeka-Schwabach.de








Johanniter

**Die Helfer vor Ort der Kammersteiner Johanniter haben Grund zur Freude
Spezielles Navigationsgerät konnte angeschafft werden**

Das Ingenieurbüro Lippert Ingenieure und die Firma Wittmann Transporte spendeten den ehrenamtlichen Erst Helfern ein spezielles Navigationsgerät für ihr Einsatzfahrzeug, das die Einsatzdatenübertragung durch die Leitstelle ermöglicht.

Seit April ist der Dienst „Helfer vor Ort“ (HvO) der Johanniter in und um Kammerstein unterwegs. Rund dreimal pro Woche werden Helfer, die jede Nacht im Einsatz sind, von der Integrierten Leitstelle zu Notfällen alarmiert, um dort schnelle Erste Hilfe zu leisten bis der Rettungswagen aus Schwabach oder Roth eintrifft. Dabei fahren die freiwilligen Helfer immer wieder auch in die Nachbargemeinden Aberg und Büchenbach, und auch die Stadt Schwabach gehört mit zum Einsatzradius des HvO Kammerstein.

Bislang mussten unbekannte Straßen mit Hilfe eines Stadtplans oder Navigationsgerätes gesucht werden. Das neue Gerät bekommt nun die Einsatzdaten über Funk direkt von der Leitstelle übermittelt und lotst die Helfer so schnell und sicher an ihr jeweiliges Ziel. Die Kosten für Beschaffung und Einbau belaufen sich auf rund 1.700 Euro.

Anders als bei den Einsätzen der Rettungswagen erhalten die Johanniter für ihren HvO-Dienst keine Gelder der Krankenkassen und müssen alles selbst finanzieren.

Daher war die Spende ein echter Segen für die Kammersteiner HvO-Gruppe und auch schon für die ersten Patienten, die die Helfer jetzt noch schneller erreichen können.



V.l.n.r.: Peter Wittmann und Andreas Lippert unterstützen die Helfer vor Ort mit einem speziellen Navigationsgerät.

Foto: Silke Wittmann

Ihre Gemeinde informiert:

Ablesung der Gartenwasserzähler/ Stallzähler und Meldung Viehbestand Jahresabrechnung der Kanalbenutzungsgebühren

Vom Wasserzweckverband Heidenberggruppe erhalten Sie für den Stichtag **31. Dezember demnächst die Ablesblätter für die Wasserzähler. Die uns vom Zweckverband zur Verfügung gestellten Zählerstände sind auch Grundlage für die Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren.**

Falls Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung als Besitzer eines zusätzlichen Wasserzählers (Gartenwasser, Stallzähler etc.) gemeldet sind, kann das hier gemessene und nicht in die Kanalisation eingeleitete Wasser, bei der Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren abgezogen werden.

Wir bitten Sie, Ihre Zählerablesung (Gartenwasser-/ Stallzähler) zum 31. Dezember 2018

zu notieren und uns auf dem entsprechenden Formular bis 10. Januar 2019 zu melden.

Dasselbe gilt für die Meldung des Viehbestands von Landwirten. Der Viehbestand ist auch dann zu melden, wenn sich die Größe des Bestands nicht geändert hat.

Formulare sind in der Verwaltung erhältlich, oder auf unserer Homepage www.kammerstein.de abrufbar.

Die nachträgliche Berichtigung von Gebührenbescheiden und die Abwicklung in der Gemeindekasse verursachen einen erheblichen Mehraufwand und entsprechende Kosten. Aus diesem Grunde können verspätet eingehende Meldungen bei der Abrechnung nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen zur Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 09122/9255-22 oder persönlich zu den Rathausöffnungszeiten zur Verfügung.



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

_Fon: 09178 - 90 17 29
_Mail: info@grillenberger.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · **Fax** - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de





Marktplatz

GEMEINDEHAUS BARTHELMESAURACH

11. UHR
GOTTESDIENST
HOFFNUNG

11. NOVEMBER



www.kammerstein.de

BIEDENBACHER

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Radbaggerfahrer/in
Facharbeiter/in im Garten- u. Landschaftsbau

- Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, Freude am Beruf, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

BIEDENBACHER

Wir suchen Dich für unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September 2019

Auszubildende als Gärtner/in
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- Voraussetzungen: mind. qualifizierender Hauptschulabschluss, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, Interesse an Natur u. Technik
- Sende Deine aussagekräftige Bewerbung mit Passfoto an:

Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2
91126 Kammerstein

Tel.: 09122 / 93386-0
Mail: info@biedenbacher.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft



■ www.biedenbacher.de

Brieftaubenvereine
suchen
interessierte Züchter

Kontakt: Dieter Schwarz,
Telefon 0160-90169815

Pfaff Nähmaschine
zu verschenken

nur Abholung.

Telefon 09178/473

Einfamilienhaus
zu verkaufen

im OT Barthelmesaurach/Lerchenbühl,
Bj. 1969, Grundstück 1.390 m²

Telefon 0172 / 83 24 951
oder 09122 / 15123

Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule
Schwabach

5. Dezember 2018, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung

25.03.2019 – 05.04.2019



Informationsabend

Städtische Berufsoberschule
Schwabach

15. November 2018, 18:30 Uhr
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

Anmeldung

18.02.2019 – 01.03.2019





Termine der Müllabfuhr

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Dienstag, 13. November 2018

Dienstag, 11. Dezember 2018

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof

TOUR 2

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkergau, Waikersreuth

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brenneri
17. Februar bis 19. November 2018

Kammerstein, Festplatz
17. Februar bis 19. November 2018

Volkergau, Feuerwehrhaus
24. September bis 19. November 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22. November 2018

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu.

TERMINE

Sa., 10.11., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 12.11., 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Laternenfest Kinderkrippe

Kinderkrippe Kammerstein
Kindertagesstätte Kammerstein, Dorfstraße 29



Di., 13.11., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger, Anträge werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen; Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und Deutsche Rentenversicherung Rathaus, Dorfstraße 10

Di., 13.11., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Diakonieverein Kammerstein

Gemeindehaus Kammerstein, Am Schulbuck 1

Do., 15.11., 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Laternenfest Kindergarten

Kindergarten Kammerstein
Georgskirche, Rundweg Dorfplatz u. Kita



Do., 15.11., 19:00 Uhr

Eine geballte Ladung an Power & Gefühl - Wulli Wollschläger & Sonja Tonn

Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Fr., 16.11., 18:00 Uhr, Eröffnung bis 5.1.2019

Winterbasars mit vorweihnachtlicher Stimmung

Kunst und Garten, Monika Lehner u. Walter Hettich
Mein Garten und mehr..., Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, an Feiertagen geschlossen

Informationen unter: www.gruenes-echo.de

Fr., 16.11. und Sa., 17.11., um 19:30 Uhr und So., 18.11., um 19:00 Uhr

Theater in Regelsbach

Theatergruppe „Liederkrantz“ Regelsbach
Wirtshaus „The Regelsbacher Inn“ Saal

So., 18.11.,

Volkstrauertag

Gemeinde Kammerstein und Kirchengemeinden

Kammerstein und Barthelmesaurach

08:00 Uhr Andacht Götzenreuth,

09:00 Uhr Andacht Gedenktafel/

Friedhof Volkergau,

10:00 Uhr Ehrenmal/Kirche Barthelmesaurach

10:00 Uhr Bittgottesdienst

Georgskirche Kammerstein,

anschl. Andacht Mahnmal/

Friedhof Kammerstein



Mo., 19.11., 19:00 Uhr

Vernissage zur Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt 2018

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mo., 19.11., 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Plastisch und Abstrakt

Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Di., 20.11., 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Energieberatung im Rathaus

Energie-Beratungs-Agentur des Landkreises Roth
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10
Anmeldung bei Stefan Barthel, Tel. 09122/9255-19 oder stefan.barthel@kammerstein.de



Di., 20.11., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Freie Wähler

Gasthaus „Zum Hirschen“, Mildach

Mi., 21.11.

Buß- und Bettag

Mi., 21.11.

Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
19:00 Uhr Jugendgottesdienst

Mi., 21.11., 10:00 Uhr und 19:30 Uhr

Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Mi., 21.11.

Lichterfest Hort

Kinderhort Kammerstein
Hort, Am Schulbuck 4, Kammerstein

Mi., 21.11., 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Do., 22.11., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Feuerwehrhaus Kammerstein, Dorfstraße 25

Do., 22.11., 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 23.11., 19:00 Uhr

Janet M. Christel Duo - Mächenhaftes aus Schottland, Made in Germany

Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de



Sa., 24.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

23. Kammersteiner Waldmarkt rund ums Rathaus

Gemeinde Kammerstein

Sa., 24.11., 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kunstausstellung zum Kammersteiner Waldmarkt

Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 24.11., 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg Kammerstein

Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



Sa., 24.11., 12:30 Uhr

Crosslauf

TSV Rohr
Sportgelände TSV Rohr



TERMINE

Sa., 24.11., 15:00 Uhr

Weihnachtsbasar mit Laternenumzug
Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach
Feuerwehrhaus Regelsbach

So., 25.11., 09:00 Uhr

Gottesdienst zum Totengedenken
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach
14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

So., 25.11., 10:00 Uhr

Ewigkeitssonntag – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Fr., 30.11., 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fashion meets ART
Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM,
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de
Weiterer Termin am 1.12.

Dezember 2018

Sa., 01.12., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Winterworkshop: Blätterkränze – Fenster-
girlanden basteln für die Winterzeit**
Kunst und Garten Monika Lehner und Walter
Hettich, Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Für Kinder von 5–10 Jahren;
Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen: www.gruenes-echo.de

Sa., 01.12., 19:00 Uhr

Adventsfeier
FFW Oberreichenbach und
Frauengemeinschaft für den Dorfbrunnen
Dorfplatz, am Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Sa., 01.12., 19:30 Uhr

Weihnachtsfeier
Freiwillige Feuerwehr Barthelmesaurach
Gasthaus Gundel

Sa., 01.12. und So., 02.12.

Spalter Weihnachtsmarkt
Stadt Spalt
Historische Altstadt Spalt

Sa., 01.12., 14:00 bis 21:00 Uhr;

So., 02.12., 13:00 bis 19:00 Uhr
Abenberger Weihnachtsmarkt
Stadt Akenberg
Stillaplatz und Burggelände Akenberg

Sa., 01.12., 15:00 bis 21:00 Uhr;

So., 02.12., 16:00 bis 20:00 Uhr
Büchenbacher Weihnachtsmarkt
Rund ums Rathaus in Büchenbach
Gemeinde Büchenbach

So., 02.12., 10:00 Uhr

**Vorstellungsgottesdienst der
neuen Präparanden**
mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

So., 02.12., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Winterworkshop: Winterliche Dekobretter
Kunst und Garten Monika Lehner und Walter
Hettich, Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Für Kinder von 5–10 Jahren;
Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen: www.gruenes-echo.de

So., 02.12., 10:30 Uhr

Rohrer Weihnachtsmarkt
Rund um die Kirche St. Emmeram
Kirchengemeinde, Vereine, Gruppen Rohr

Mi., 05.12., 09:00 Uhr

KABS-Sitzung (Kommunale Allianz)
Kommunale Allianz der Gemeinden
Kammerstein, Büchenbach, Rohr und
der Städte Akenberg und Spalt
Rathaus Spalt



Fr., 07.12., 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier
Sudetendeutsche Landsmannschaft
Gasthaus Ziegler, Günzersreuth

Fr., 07.12., 19:00 Uhr

Ein Wintermärchen
Eva Hennevoel Violine und Beate Roux Klavier
Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM,
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 08.12., 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Offenes Weihnachtsatelier
verschiedene Künstler /-innen
Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM,
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 08.12., 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Di., 11.12.

Bayerischer Gemeindetag

Di., 11.12., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung
Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung, berät Bürger,
Anträge werden kostenlos ausgefüllt und
entgegengenommen; Terminvereinbarung unter:
Tel.: 09122/75121
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10

Mi., 12.12., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Senioren-Weihnachtsfeier
Senioren-Team
Evangel. Gemeindefaust Kammerstein

Fr., 14.12., 19:00 Uhr

Jahresabschlussfeier
Kammersteiner Blasmusik

Sa., 15.12., 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Offenes Weihnachtsatelier
verschiedene Künstler /-innen
Uschi Heubeck, Künstlerhaus KUNSTRAUM,
Heidenbergstr. 8, Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter www.uschiheubeck.de

Sa., 15.12., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Winterworkshop:
Weihnachtliche Pop-Up Karten
Kunst und Garten Monika Lehner und Walter
Hettich, Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Für Kinder von 5–10 Jahren;
Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen: www.gruenes-echo.de

So., 16.12., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bürgerentscheid
Gemeinde Kammerstein
Wahllokale der Gemeinde Kammerstein



So., 16.12., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Winterworkshop:
Weihnachtliche Pop-Up Karten
Kunst und Garten Monika Lehner und Walter
Hettich, Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Für Kinder von 5–10 Jahren;
Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen: www.gruenes-echo.de

Di., 18.12., 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 21.12., 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wintersonnwendfeier
Kunst und Garten Monika Lehner und Walter
Hettich, Mein Garten und mehr ...
Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Für Kinder von 5–10 Jahren;
Anmeldung erforderlich!
Nähere Informationen: www.gruenes-echo.de

Sa., 22.12.2018 bis Fr., 04.01.2019

Weihnachtsferien

Mo., 24.12.

Heilig Abend

Mo., 24.12., 15:00 Uhr

Familienchristvesper
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Mo., 24.12., 15:00 Uhr

Christvesper
16:30 Uhr Familienvesper mit Krippenspiel
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 24.12., 21:30 Uhr

Christmette
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Mo., 24.12., 22:30 Uhr

Christmette
mit Bettina Osten & Chor
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Di., 25.12.

1. Weihnachtsfeiertag

Di., 25.12., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Posaunenchor
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mi., 26.12.

2. Weihnachtsfeiertag

Mi., 26.12., 10:00 Uhr

Singgottesdienst
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mi., 26.12.

Stephansritt
Stadt Spalt

Mo., 31.12., 15:00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Mo., 31.12., 16:00 Uhr

**Sakramentsgottesdienst
zum Jahresabschluss**
Evangel.-Luth. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

Mo., 31.12.

Wir begrüßen das Jahr 2019
Silvesterfeuer in mehreren Orten

